

gerechte Wertung ihrer Leistungen durch richtige Einsetzung in die Reichsbefoldungsordnung. Die sächsische Eisenbahnbeamtenchaft steht geschlossen hinter ihren Führern und kann nur an den von den Großorganisationen gemachten Vorschlägen der Eingruppierung festhalten. Die sächsische Eisenbahnbeamtenchaft verwahrt sich mit aller Entschiedenheit gegen die Verschleppung in der Frage der Zahlung der Ausgleichsbeträge und fordert sofortige Maßnahmen der Regierung, die Eisenbahnbeamtenchaft vor einer weiteren finanziellen Schädigung gegenüber den Eisenbahnarbeitern zu bewahren. Die sächsische Eisenbahnbeamtenchaft müssen an dieser Forderung unbedingt festhalten, solange Preußen und Baden in wesenverwandter Art die Ausgleichsbeträge weiterzahlen. Des weiteren fordern die Versammelten die den Eisenbahnarbeitern ab 1. Januar 1920 rückwirkend gewährten Nachdienstzulagen, da die Eisenbahnbeamten sich gegenüber den Eisenbahnarbeitern durch eine Nichtgewährung der Nachdienstzulagen wiederum geschädigt sehen müssen.

Erziehung ist nicht Parteilache. In der Sorge um das geistige und leibliche Wohl der Kinder gibt es tausend Fragen, die mit Parteien nichts zu tun haben und nur sehr wenige, die trennend wirken können. Es gibt tausend gemeinsame Sorgen, die aller Väter und aller Mütter innigste, herzlichste Angelegenheit sind, und nur sehr wenige, die die Geister scheiden. Und meist nur deswegen scheiden, weil die Erwachsenen nur an sich und ihre vorgefaßten Meinungen und Rechthabereien denken. Sie vergessen gar zu leicht, daß sie gar kein Recht haben, die Kinder in ihren Streit hereinzuziehen und daß es ihre einzige, aber unabweisbare heilige Pflicht ist: sich zu einen in der Fürsorge, dem friedlich-gewissenhaften Bemühen, schlicht und einfach das Beste zu tun, was man tun kann für die Kinder, für die Schule. Dafür wollen wir also arbeiten, daß Schule und Elternhaus sich finden, daß jeder Teil alles, was Er-

wachsene wohl trennt, zurückstellt und vor sich immer nur das Kind sieht, das mit vertrauendem Auge und Herzen vor ihm steht, auf seine Hilfe, seine Fürsorge, seine Liebe baut, an sie glaubt und das ihm jeden Tag, jede Stunde zuruft: Was gehen uns Eure Streitigkeiten an? Welches Recht habt ihr, das stille, heimliche, unschuldige Wachsen unserer Seele zu stören mit dem lauten, rauhen Getöse Eurer Streitigkeiten? Welches Recht habt ihr, uns wie Rechenpfennige einzusetzen in das eiskalte Getriebe und Geschiebe auf den Rechenbrettern eurer Rechthabereien? Wir wollen gar nichts als Eure reine, fürsorgliche, unvoreingenommene Liebe! Dafür seid Ihr uns gegenüber verpflichtet, Ihr Eltern, Ihr Lehrer! (Dr. Mächler in „Elternhaus und Schule“.)

Verband für Denkmalkunst Mittelsachsens. Am 23. Februar wurde in Döbeln nach einem instruktiven Vortrag des Herrn Hasemann, Riesa, ein „Verband für Denkmalkunst Mittelsachsens“ gegründet, der sich über die Amtshauptmannschaften Großenhain, Meißen, Oschitz, Grimma, Borna, Döbeln und Rochlitz erstrecken soll. Es trat in der Gründungsversammlung sofort 28 Inhaber von Grabmalgeschäften dem Verband bei und weitere Beitritte sind inzwischen erfolgt. Zum ersten Vorsitzenden wurde Herr Bildhauer Hasemann, Riesa, gewählt.

Pflichtiger Preissturz für Maulwurfsfelle. Besser als alle Ermahnungen der Behörden, den für die Landwirtschaft nützlichen Maulwurf zu schonen, hat der Sturz der Fellpreise gewirkt, der durch das Ausführverbot für Maulwürfsfelle so rasch eingetreten ist. Während vor 8 Tagen in Leipzig für schöne Felle noch 35 Mark gezahlt wurden, ist jetzt der Preis auf 1 Mark das Stück gesunken. In den Städten und kleinen Orten, wo die Kustläufer sitzen, ist darüber ein großes Wehklagen entstanden. Der Preissturz kam zu schnell, um ihn, insbesondere auf dem Lande, rechtzeitig zu verbreiten. Die Händler, die am An-

fang klugig Geld verdient hatten, sitzen nun mit ihren Kustläufern, ihren Vorräten fest und verlieren sehr viel Geld. Eine Aussicht auf Besserung ist nach der Marktlage in Leipzig so ziemlich ausgeschlossen.

Die Gültigkeit der kirchlichen Wochenfeiertage. Die kürzlich in der Volkskammer über den Antrag Dr. Reinhold auf Aufhebung der kirchlichen Wochenfeiertage vorgenommene Abstimmung hat, da zwei einander zuwiderlaufende Beschlüsse gefaßt wurden, zu erheblichen Unklarheiten geführt, sodaß jetzt allgemein die Frage erörtert wird, wie in Zukunft die Wochenfeiertage behördlich gehandhabt werden. Von zuständiger Seite wird uns folgende Auffassung mitgeteilt: Zunächst bleibt der Karfreitag als Feiertag im früheren Umfange bestehen. Ernste Theateraufführungen und Konzertaufführungen sind, wie schon im Vorjahre zugelassen. Ueber den Fortfall des Hohnenjahrtages und des Frühjahrsbuktages ist ein Gesetz in Vorbereitung. Der Fortfall des Karfreitags, des Himmelfahrtstages, des Reformationsfestes und des Herbstbuktages kann erst vorgenommen werden, wenn den Arbeitern eine 6 tägige Ferienzeit jährlich zurastanden wird.

Bühlau bei Stolpen. Unter dem Verdacht, seine elfjährige Tochter ertränkt zu haben, wurde der landwirtschaftliche Arbeiter Hartmann in Haft genommen. Der Verhaftete, dessen Frau vor etwa zwei Jahren starb, hatte sieben Kinder, von denen das Mädchen und ein Junge noch schulpflichtig waren. Das Mädchen ist in der Wessnitz am Rechen der Schumannschen Pappensfabrik aufgefunden worden. Es ist gesund und will aus Not gehandelt haben.

Die heutige Nummer umfaßt 4 Seiten

Verleger, Drucker und Drucker: Arthur Schunk in Wilsdruff. Verantwortlich für die Schriftleitung: Oberlehrer, I. R. Gärtner. Für den Inseratenteil: Arthur Schunk, beide in Wilsdruff.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt

vom Sächsischen Ministerium der Justiz zur Annahme von Kündelgeldern im Falle des § 1808 des B. G. B. ermächtigt.

Aktienkapital: 125 Millionen Mark - Reserven: rund 55 Millionen Mark.

**Eröffnung von Scheck-Konten und laufenden Rechnungen.
Annahme von Bar-Einlagen zur Verzinsung gegen kürzere und längere Kündigungsfristen.
An- und Verkauf, Beleihung und Verwaltung von Wertpapieren.
Vermietung von Stahlschrankfächern.
Besorgung aller sonstigen bankmäßigen Geschäfte.**

Potschappel, Tharandter Strasse 13
(Goldener Löwe)

Fernsprecher Nr. 111, Amt Deuben-Potschappel.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt

Depositenkasse Plauenscher Grund.

Kassensstunden: 9-1 Uhr.

Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen!

Am Montag abend verschied meine heißgeliebte Gattin, unsere treusorgende Mutter, Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Marie Benath

geb. Lange.

Wilsdruff, am 17. März 1920.

In tiefem Weh

Richard Benath und Kinder.

Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Kurt Siering, Potschappel

Rossschlächtere, Speisewirtschaft u. Pferdegeschäft

Fernsprecher Amt Deuben Nr. 2151

Bei Unglücksfällen mit Transportwagen sofort zur Stelle

**PIANOS
FLÜGEL
HARMONIUMS**

ERSTER MAUERER



**STOLZENBERG
DRESDEN**

JOHANN-GEORGEN-ALLEE 13.

Rind-Roß-Kalb-Schaf-Ziegen-Zickel-Schweine-Reh-Hirsch-Kanin-Hasen-Kapen-Fuchs-Marder-Iltis-Dachs-Eichhörnchen-Maulwurf

Häute

Felle

Kauft zu höchsten Tagespreisen

Julius Arnold,

Lederhandlung

Potschappel.

Für tüchtigen Landwirt suche ich ein

Gut

bei jeder Anzahlung und baldiger Uebernahme, Verkäufer kann wohnen bleiben.

H. Thiele, Meißen,

Leistungstraße 5.

Ich habe mich in Taubenheim, Amtshauptmannschaft Meißen, als

prakt. Tierarzt

niedergelassen. Wohnung: bei Herrn Schmiedemeister Bucher. Fernruf: Amt Burkhardtswalde Nr. 10.

Dr. Grahl, Tierarzt.

Die Resteinzahlung auf die Aktien

unserer Gesellschaft hatte bis zum 1. März d. J. zu erfolgen.

Wir fordern die Restanten hiermit auf, die Einzahlung unverzüglich und bis nunmehr **spätestens 25. d. M.** zu bewirken.

Meißen, am 16. März 1920.

Ländlicher Vorshuß-Berein zu Krögis.

Walther.

Betriebsöl-

und Leimversorgung

für April, Mai, Juni 1920.

Anträge auf Bezugscheine sind sofort einzugeben, spätestens aber bis zum **20. März.** Formulare sind beim Unterzeichneten zu entnehmen.

Robert Geißler,
Tischlermeister.

Achtung, Landwirte!

Den sich jetzt bietenden großen Vorteil bei täglicher Frischmilchliefersung muß jeder ausnützen und sofort damit beginnen.

Kaufe jeden Posten Frischmilch

bei pünktlicher Zahlung. Krüge liefern kostenlos.

Hochachtung

Fernruf 507.

Molkerei Wilsdruff, Max Kühne.

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumenspenden und Geschenke zur Verlobung unserer Tochter Anna sagen wir allen unsern herzlichsten Dank.

Wilsdruff, im März 1920.

Th. Nicolas und Frau Anna
geb. Lindner.

Oswald-Mensch Nachf.

Inh.: Emil Mensch

Rossschlächtere, Pferdegeschäft u. Speisewirtschaft

Potschappel, Turnerstrasse 10

Fernsprecher Amt Deuben 736

Bei Unglücksfällen mit Transportwagen sofort zur Stelle.

Ostermädchen

sucht **B. Ränzig,**
Parkstraße 134 Z.